



Gemeinschaft der Gemeinden
GREFRATH

Pfarrbrief der Pfarrei St. Benedikt

St. Heinrich Mülhausen, St. Josef Vinkrath,
St. Laurentius Grefrath und St. Vitus Oedt

Januar 2015

Neujahr 2015

Das Jahr 2014 geht zu Ende. Vieles haben wir in diesem Jahr wieder für unsere Mitmenschen in St. Benedikt durchgeführt:

Das erste gemeinsame Pfarrfest, die bischöfliche Visitation mit Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff, Adventsbasare, Gottesdienste und vieles mehr. Mit dem seit einem Jahr gewählten gemeinsamen Pfarrgemeinderat ist ein Zusammenwachsen der vier Grefrather Pfarren ein gutes Stück weit gelungen.

Auch der Kirchenvorstand arbeitet finanziell und personell gut zusammen.

Wir alle bilden die Gemeinschaft der Gemeinden in der Pfarrei St. Benedikt.

„Aufeinander zugehen – füreinander da sein“ darf weiterhin das Motto für die Zukunft unserer Kirche in ganz Grefrath sein.

Ihnen allen, die Sie sich durch sehr unterschiedliche ehrenamtliche Mitarbeit in St. Benedikt eingebracht haben, danke ich ganz herzlich.

Ich hoffe, Sie bringen auch weiterhin Ihre Fähigkeiten in unsere Pfarre ein. Wir brauchen Sie!

Möge Gott Sie und ihre Familien im Neuen Jahr 2015 mit seinem reichen Segen beschenken.

Im Namen des Pastoralteams von St. Benedikt.

Ihr

Liturgische Nachrichten

aus St. Laurentius=G, St. Josef= V,
St. Vitus=O, St. Heinrich=M ,Kloster=K und Altenheim Oedt=A

**Zu den Gottesdiensten bitten wir auf die sonntäglichen
Vermeldungen verstärkt zu achten, da nicht immer alle Termine
bei Redaktionsschluss vorliegen!**

Mittwoch, 31.12. Silvester

- G 17.00 Uhr Jahresabschlussmesse – mitgestaltet vom Kirchenchor
- M 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse
- O 18.30 Uhr Jahresabschlussmesse - Wir beten für: JGD Mechtilde Schmitz

Donnerstag, 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

- K 08.00 Uhr Hochamt
- V 09.00 Uhr Hochamt
- G 10.30 Uhr Hochamt

Freitag, 02.01. Herz-Jesu-Freitag

- G 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: alle Kranken unserer Pfarrgemeinde
- M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- O 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: gest. f. Eheleute Anton u. Sibilla Kintrup u. Margarete Pasch

Samstag, 03.01.

- A 16.00 Uhr Heilige Messe
- G 16.45 Uhr Orgelmusik
- G 17.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: 4. JGD Gerhard Reuvers; Ehel. Christina und Heinrich Floré und Erich Floré; 7. JGD Else Planken; Thea Anstötz
- M 18.00 Uhr Heilige Messe und Rückkehr der Sternsinger

Sonntag, 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- V 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Irmgard Konnen geb. Bruchhage; Elisabeth Funken u. Verst. d. Fam.; JGD Elisabeth Höckels, Anna Höckels
- O 09.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: Waltraud Schmitz
- G 10.00 Uhr** Heilige Messe – mitgestaltet vom Kinderchor, mit

Aussendung der Sternsinger, anschl.
Neujahrsempfang im Cyriakushaus

Montag, 05.01.

- V 09.00 Uhr Heilige Messe
M **09.30 Uhr** Dankmesse anl. d. Goldhochzeit von Matthias
und Wiltrud Feldmann, geb. Schapers
M 19.00 Uhr Stille Zeit

Dienstag, 06.01. Erscheinung des Herrn

- G 09.00 Uhr Hochamt – Wir beten für: JGD Willi Dückers,
Ehel. Gertrud und Heinrich Dückers
M 10.00 Uhr Hochamt
O 18.30 Uhr Hochamt und Rückkehr der Sternsinger
V 19.00 Uhr Hochamt

Mittwoch, 07.01.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: Verst. d. Fam.
Hülksen
O 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 08.01.

- G 11.00 Uhr Andacht um geistliche Berufe
K 18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 09.01.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
G 18.30 Uhr Weltfriedensgebet - mitgestaltet vom Chor
Aufbruch
O 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: Ehel. Johann
Thissen u. Sohn Willi

Samstag, 10.01.

- A 16.00 Uhr Heilige Messe
G 17.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: Michael Wazlawik
seitens der alten Nachbarschaft; JGD Irene Houf,
Fam. Jakob Houf; Fam. Schülmers, Fam.
Matthias Anstötz; JGD Elisabeth Weidenfeld;
JGD Maria Haase m. Ged. der LuV d. Fam.
Haase und Carolus; Josef Boekels u. verst.
Eltern und Reinhold u. Änne Funken;
M 18.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: Ehel. Matthias und
Sofia Honnen

Sonntag, 11.01. Taufe des Herrn Fest

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
V 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: LuV d. St. Laurentius Schützengesellschaft Vinkrath; JGD Norbert Harmes m. Ged. an Josef Harmes; LuV d. St. Antonius Schützenbruderschaft; Laurenz Gotzes m. Ged. seiner Eltern
O 09.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: SWA Herbert Wilhelm Titschen
anschließend Dreikönigsfrühschoppen des Fördervereins Patronat St. Vitus
G 10.30 Uhr Heilige Messe
M 11.00 Uhr Taufe der Kinder Finn Jousen und Mika Arts

Montag, 12.01.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: Verst. d. Fam. Hülksen
V 09.00 Uhr Heilige Messe
M 19.00 Uhr Stille Zeit

Dienstag, 13.01.

- O 08.15 Uhr Ökum. Schulgottesdienst für die Kinder des 1./2. Schuljahres in der Aula
G 09.00 Uhr Heilige Messe
O 18.00 Uhr Andacht

Mittwoch, 14.01.

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
O 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 15.01.

- G 08.15 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 4. Schuljahres
G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
K 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: LuV d. Fam. Karwatzki

Freitag, 16.01.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe – gest. f. Ehel. Jakob Moortz u. Verst. d. Fam. Heinrich Imkamp
M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
O 18.30 Uhr Heilige Messe – gest. f. Verst. d. Fam. Johann Draak – TransFair- Verkauf -

Samstag, 17.01.

- A 16.00 Uhr Heilige Messe
- G 17.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Manfred Ackermann; JGD Johann u. Gertrud Drießen u. verst. Kinder Stefan, Maria und Karl Ringleb, Clemens u. Ella Heller und verst. Töchter Maria u. Heinz Langner u. verst. Kinder Sigrid, Dietmar u. Hans Werner
- M 18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für die Wohltäter der Liebfrauenschule Mülhausen
- V 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: SWA Franz Kösters
- O 09.30 Uhr Heilige Messe – TransFair- Verkauf -
- G 10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 19.01.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für. Luv d. Fam. van der Linde
- V 09.00 Uhr Heilige Messe - in bes. Meinung
- M 19.00 Uhr Stille Zeit

Dienstag, 20.01.

- O 08.15 Uhr Schulmesse für die Kinder des 3./4. Schuljahres
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 18.00 Uhr Andacht

Mittwoch, 21.01.

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
- O 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 22.01.

- G 08.15 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 3. Schuljahres
- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
- K 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für. verst. Sr. M. Rafaele

Freitag, 23.01.

- K 08.00 Uhr Ökum. Schulgottesdienst: Auschwitz/Befreiung
- G 09.00 Uhr Heilige Messe – gest. f. Verst. d. Fam. Franken-Dannhöfer u. Maria u. Wilhelm Brunner
- M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

-
- O 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: 1. JGD Theodor Wülmsen; 3. JGD Theodor Peters

Samstag, 24.01.

- A 16.00 Uhr Heilige Messe
G 17.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Ingo und Hans Simons m. Ged. an Claudia und Renate; 6. JGD Eleonore Meredig; LuV d. Jahrgangs 1953/54 anl. d. Klassentreffens; JGD Maria Feyen, LuV d. Fam. Feyen; gest. JGD f. Sibilla Lütters
M 18.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Alfons Göbel; LuV der freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Mülhausen

Sonntag, 25.01. 3. Sonntag im Jahreskreis Bekehrung Pauli

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: Lucie u. Paul Günther
V 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: JGD Heinz Postertz m. Ged. seiner Eltern
O 09.30 Uhr Heilige Messe
G 10.30 Uhr Heilige Messe
G 11.30 Uhr Gedenkfeier am jüdischen Denkmal
G 17.00 Uhr Geistliches Konzert

Montag, 26.01.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: LuV d. Fam. Tebroke
V 09.00 Uhr Heilige Messe
M 19.00 Uhr Stille Zeit

Dienstag, 27.01.

- K 08.00 Uhr Taizégottesdienst
G 09.00 Uhr Heilige Messe
O 18.00 Uhr Andacht

Mittwoch, 28.01.

- K 08.00 Uhr Taizégottesdienst
O 09.00 Uhr Heilige Messe – gest. JGD für Ehel. Carl Gruißem

Donnerstag, 29.01.

- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
K 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: LuV d. Fam. Melges

Freitag, 30.01.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- O 18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 31.01.

- A 16.00 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens
- G 16.45 Uhr Orgelmusik
- G 17.00 Uhr Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegens -
Wir beten für: JGD Maria u. Heinz Floeth m. Ged.
an Ehel. Maria u. Hans Kappenhagen; JGD
Heinz Büricke, JGD Albert Türk; 9. JGD Willi
Houf m. Ged. an seine Schwester Martha, Gerta
u. Helmut Holzschuh; LuV d. Fam. Stammer u.
Straeten; Thomas Geldermann seitens d.
Wallensteiner; Willi Müllers
- M 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens
– Wir beten für: LuV Mitglieder d. St. Heinrich u.
St. Vitus Schützenbruderschaft Mülhausen

Sonntag, 01.02.**4. Sonntag im Jahreskreis**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegens
- V 09.00 Uhr Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegens
- O 09.30 Uhr Heilige Messe bes. f. d. Kommunionkinder mit
Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
- G 10.30 Uhr Heilige Messe bes. f. d. Kommunionkinder mit
Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

**In der Zeit vom 29.12.2014 - 02.01.2015
bleibt das Pfarrbüro geschlossen!**

Geistliches Konzert

Am Sonntag, den 25.1. findet das Neujahrskonzert in der Reihe der Geistlichen Musiken an St. Laurentius statt. Die 5 Blechbläser des Altenburger Trompetenensembles spielen unter dem Motto "Festlicher Glanz des Barock" Musik von Purcell, Händel, Altenburg und Telemann, teilweise unterstützt durch Johannes Herrig an der Orgel. Herzliche Einladung an alle Musikliebhaber!

Nachrichten aus der Pfarrei St. Benedikt

Aktuelles aus den Kindertagesstätten St. Benedikt

Guter Austausch mit der Küchenleitung des Altenzentrums Oedt

In allen 4 katholischen Kita`s von St. Benedikt Grefrath wird für die Kinder mit 35-Stunden Betreuung je Woche im Block und für die Kinder mit 45-Stunden-Betreuung je Woche ein tägliches, warmes Mittagessen angeboten. Seit vielen Jahren liefert das evangelische Altenzentrum in Oedt dieses Mittagessen in unsere Kita`s. Die Anzahl der Mittagessen steigt hierbei von Jahr zu Jahr stetig an.

Im Alltag wurden bisher schon kleine Veränderungs-Vorschläge oder Fragen zwischen den Kita-Leitungen und der Küche des Altenheims direkt und individuell besprochen. Dieses gute und flexible Verfahren wird auch weiterhin beibehalten. Zukünftig treffen sich aber die Leiterinnen unserer Kitas, ein Vertreter des Kirchenvorstands als Träger der Kitas und der Küchenleiter des evangelischen Altenzentrums mindestens einmal im Jahr, um sich auch persönlich auszutauschen. Das erste Treffen fand bereits Mitte Oktober statt. Schwerpunkt waren viele Einzel-Themen mit dem Ziel, die Qualität des Essens noch weiter zu verbessern, um den Kindern auch weiterhin ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen anbieten zu können.

Wie bei vielen anderen Punkten soll auch beim Mittagessen für unsere Kinder der Gedanke eines stetigen Verbesserungsprozesses gefestigt werden, wobei das Gute natürlich bewahrt werden wird. Mit dem evangelischen Altenzentrum haben unsere Kitas hierzu einen guten Partner an ihrer Seite, der entsprechend zertifiziert ist und flexibel und kooperativ mit unseren Kita`s zusammenarbeitet. Und das Wichtigste: Das Essen schmeckt den Kindern fast immer sehr, sehr gut.

Kirchen-AG in der kath. Kita St. Laurentius Grefrath

Ein mehrfacher Besuch der Kirche ist ein fester Teil im Jahresprogramm unserer katholischen Kitas. Auch in diesem Jahr wird beispielsweise die kath. Kita St. Laurentius mit den „Mittelkindern“ (Kinder, die 2016 in die Schule kommen) „Kirche erleben“. Hierbei wird z. B. gemeinsam erfahrbar gemacht:

- wie groß und wie hoch die Kirche ist

-
- was sich hinter dem Altar befindet
 - wo sich wertvolle Kelche und Gewänder befinden
 - wie viele Stufen man gehen muss, um zur Orgel zu gelangen und vieles, vieles mehr.....

Insgesamt gehen die Kinder bei dieser Arbeitsgemeinschaft an 3 Vormittagen in die Kirche St. Laurentius.

Manche lustigen Aussagen konnten in den letzten Jahren bei der Kirchen-AG von den

Kindern gehört werden, die dann im Laufe des Kita-Jahres mit den Kindern aufbereitet werden:

Frage: Wer hängt da am Kreuz?

Antwort: Der frühere Besitzer der Kirche, aber der ist jetzt ausgestorben!

oder

Frage: Wo bist du denn getauft worden?

Antwort: Im Schwimmbad.

Kommentar nach dem Kreuzzeichen am Weihwasserbecken:
„Jetzt bin ich auch gekreuzigt“.

Gedenkfeier am jüdischen Denkmal

Am Sonntag, den 25. Januar 2015, gedenken wir der jüdischen Familien, die in den Jahren 1933 – 1945 Opfer des nationalsozialistischen Terrors wurden. Die Ökumenische Feier findet statt um 11.30 Uhr am Mahnmal an der Laurentiuskirche in Grefrath.

Die Erinnerungs- und Gedenkfeier ist ein mutiges Zeichen gegen das Vergessen. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Gospelworkshop Grefrath - nur noch wenige Restplätze frei...

Jetzt schnell sein und noch zum kommenden Gospelworkshop 2015 anmelden. Es sind nur noch wenige Restplätze frei, die wir gerne an Grefrather vergeben möchten...

Am 07. und 08. März 2015 präsentiert und organisiert der Junge Chor "Aufbruch" aus Grefrath zum sechsten Mal einen großen Gospelworkshop für alle Musik-Interessierten. Die Teilnehmerzahl ist wie immer begrenzt - der Anmeldeschluss ist der 01. Februar 2015!

Der Workshop findet, wie auch erfolgreich beim letzten Mal, unter der professionellen Leitung von Miriam Schäfer und Hanjo Gäbler statt. Mitmachen kann jeder ab 11 Jahren – jüngere Kinder dürfen nur in

Begleitung eines Elternteiles mitmachen. Es ist KEINE Chorerfahrung notwendig!!

Die Anmeldungen sind bei der Vorsitzenden des Chores Silvia Funken per Email unter silviafunken@freenet.de oder 0176-62806660 möglich.

Karten für das große Abschlusskonzert am 08. März 2015

Das große Abschlusskonzert mit Miriam Schäfer, Hanjo Gäbler und dem großen Workshopchor findet am Sonntag, den 08. März 2015 um 17:00Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius statt.

Die Sitzplatzgarantie-Karten für das Konzert des Gospelworkshops sind bereits im Vorverkauf zum Preis von 2,50EUR erhältlich. Diese Karten gibt es ab sofort im Pfarrbüro (Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath), bei allen Mitgliedern des Jungen Chores "Aufbruch" oder per Email-Bestellung unter silviafunken@freenet.de.

Abtei Mariendonk

1) Vorträge von Gast-Referenten/innen in der Abtei Mariendonk:

Sonntag 4.01.2015 – 19.00 Uhr

Weihnachtliches Singen mit den Schwestern der Abtei Mariendonk und Frau Marie-Elisabeth Booms (Kirchenmusikerin und Chorleiterin).

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen!

Freitag 30.01.2015 - 19.00 Uhr Johannes Soth: "Lernfeld: Persönlichkeit" - Persönlichkeitsentwicklung auf der Basis eines christlich geprägten Menschenbildes.

In Vortrag und Gespräch soll eine Einführung in das Programm der "Körperorientierten Entspannungs- und Konzentrations-Schulung" (K.E.K.S) gegeben werden.

Johannes Soth, Lehrer für Kunst, Katholische Religion und K.E.K.S. an einem Gymnasium am Niederrhein

2) Angebote aus dem eigenen Jahresprogramm*

Jeden Freitag (außer am ersten Freitag im Monat):

Evangeliumsgespräche

Einführung und Austausch über das jeweilige Sonntagsevangelium – zum tieferen Verständnis des biblischen Textes und seiner Bedeutung für den Glauben. Sr. Dr. Theresia Heither OSB

Beginn: 17.00 Uhr bis zur Vesper

30.12.2014 bis 01.01.2015 Aufbrüche wagen

Der Beginn eines neuen Jahres bietet die Gelegenheit, zurückzuschauen und die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken, seinen Weg auszurichten und Neues zu wagen.

Gemeinsame Bibelarbeit - Zeiten der Stille – Möglichkeit zum Gespräch
Sr. Rebekka Henke OSB

Dienstag 16.30 Uhr bis Donnerstag 13.00 Uhr

Seminargebühr: 50,00 Euro

02.01.2015 bis 03.01.2015

Bibelwochenende -Psalmen

Gemeinsames Lesen der Psalmen. Gott Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Im Gespräch miteinander verstehen, was die Psalmen für unseren Glauben bedeuten. Sr. Dr. Theresia Heither OSB

Beginn: Freitag 16.00 Uhr bis zur Vesper

Beginn: Samstag 16.45 Uhr bis zur Vesper

Offene Glaubensgespräche 24.01.2015

In den Tod Christi hineingetaucht - Das Sakrament der Taufe

Die offenen Glaubensgespräche stehen jedem Menschen offen - egal ob Christ oder Nichtchrist, Frau oder Mann, jung oder alt -, der einen Ort sucht, wo über Fragen nach Gott und der Welt gesprochen werden kann. Äbtissin Dr. Christiana Reemts OSB

Samstag, Beginn 15.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr mit der Vesper

Kostenbeitrag: 10,00 Euro

Stille und Wort

Beschleunigung, Stress, Zeitdruck, Informationsüberfluss und allerlei Belastungen, die die moderne Welt mit sich bringt, prägen das heutige Leben. Wir haben oft den Eindruck, dass wir „keine Zeit haben“. Finden wir dennoch Zeit, dann belasten uns viele Gedanken.

Die Sehnsucht nach Gott, nach einer Vertiefung des eigenen spirituellen Weges, bleibt womöglich auf der Strecke.

Wenn Sie in Ihrem Alltag Raum für Gott gewinnen, und dafür gerne zur Ruhe kommen möchten, dann könnte dieses Angebot etwas für Sie sein. Wir treffen uns regelmäßig für eine Zeit der Stille mit kurzer Anleitung, anschließend Teilnahme um 18.00 Uhr an der Vesper (Abendgebet) mit den Schwestern.

Sr. Clara Vasseur OSB, Sylvia Bolz (Krankenhausseelsorgerin, geistl. Begleiterin in Kempen)

Daten Block 1 - Thema: „Hören“

1) Sa. 17.01.2015: 9.30 Uhr –18.30 Uhr

2) 5 x donnerstags um 17.00 Uhr:

22.01.2015- 5.02.2015 – 19.02.2015 – 12.03.2015 –
26.03.2015 (Beginn um 16.00 Uhr)

Anfrage und Anmeldung an: Sr. Clara Vasseur OSB

Tel: 02152/ 91 54 30 – srclara@mariendonk.de

Öffnungszeiten der Krippe 2014-2015

Die Krippe ist in diesem Jahr vom 24.12.2014 bis einschließlich
11.01.2015 geöffnet, nachmittags von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Bei größeren Gruppen bitten wir um vorherige Anmeldung.

Telefonische Auskunft zum Thema Krippe an der Pforte: Tel: 0 21 52 /
91 54-0,

per Email informiert Sie Schwester Judith: srjudith@mariendonk.de

*Das Jahresprogramm ist ebenfalls als Flyer erhältlich. Gerne schicken
wir Ihnen Exemplare des Programms 2015 zu. Bitte teilen Sie uns mit,
wie viel Exemplare Sie benötigen. (Postanschrift angeben, Danke!)



Malteser

...weil Nähe zählt.

Begleitung am Lebensende bei Menschen mit demenzieller Erkrankung

der Malteser Hospizdienst „Klaus Hemmerle“

lädt alle am Thema Interessierte ein zu einem Informationsabend:

Mittwoch, den 28.01.2015

19.00 Uhr

Cyriakushaus

Am Markt 10

47929 Grefrath

Die Betreuung von Menschen mit einer Demenzerkrankung stellt eine
permanente Herausforderung dar. Erst recht, wenn es auf das

Lebensende zugeht. Wenn Worte schon lange nicht mehr zur

Verfügung stehen und emotionale Regungen nur noch selten sind, ist

es manches Mal schwer, einen Zugang zu den Menschen zu finden.

Wie können Angehörige und Begleiter der unspezifischen Unruhe oder

den ängstlichen Gefühlszuständen begegnen? Was hat die Erkrankung auch mit mir als Angehörigen/Begleiter zu tun? Bringe ich verbal und nonverbal wirklich die gleiche Botschaft zum Erkrankten?

Frau Silke Dahmen, Lehrerin für Pflegeberufe und IVA-Teamerin gibt uns Einblicke in die Erkrankung. Sie macht an vielen Beispielen, lebendig und gut verständlich deutlich, was wir tun können, um die letzten Wochen und Tage mit dem an Demenz erkrankten Angehörigen in guter Atmosphäre und Würde verbringen zu können. Gerne dürfen Fragen gestellt und eigene Erfahrungen eingebracht werden. Eingeladen sind alle am Thema Interessierte, die sich informieren und miteinander austauschen möchten.

Der Eintritt ist frei. Zur Unterstützung unserer Hospizarbeit würden wir uns über eine Spende statt Eintrittsgeld sehr freuen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Malteser Hospiz- und Palliativberatungsdienst „Klaus Hemmerle“

Monika Nentwig-Nolden, Mülhausenerstraße 29, 47929 Grefrath, Telefon 02158 9198915 Fax 02158 9198920

E-Mail: hospiz@malteser-grefrath.de

Trauerfrühstück der Malteser Hospizgruppe „Klaus Hemmerle“:

Montag, den 16.01.2015 von 08.30 – 10.00 Uhr

Altenzentrum Oedt, Oststraße 9

Im Medienraum, Untergeschoss

Um kurze Anmeldung bis Freitags vorher wird gebeten
bei Frau Nentwig-Nolden unter 02158 / 9198915

Fairness  verbindet

Ökumenische Aktionsgruppe „Eine Welt“ Grefrath



Hier bekommen Sie die Gepa - Produkte aus dem Fairen Handel z.B. Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze, Vollrohrzucker und Handwerkskunst zum Verschenken.

Grefrath:
immer donnerstags
(ausgenommen Schulferien)
von 8.30-11:30
im Cyriakushaus

Mit Kaffee 
trinken im „Eine-Welt-Bistro“ im Pfarrtreff Cyriakushaus.

Oedt: am 16. und 18.01.15
vor u. nach d. hl. Messen

Honig im Eine-Welt-Laden

Gerade jetzt in den kalten Wintermonaten hat er Hochkonjunktur. Denn er schmeckt nicht nur gut, sondern ihm werden auf Grund seiner Zusammensetzung auch nachweislich gesundheitsfördernde und sogar heilende Kräfte zugesprochen. Honig ist ein reines Naturprodukt, bei dem kaum chemische Rückstände nachgewiesen werden können.

Im Grefrather Eine-Welt-Laden verkaufen wir **Honig aus Mexiko** in flüssiger oder cremiger Konsistenz. Im Urwald von Lacandona, im Hochland von Oaxaca und am Vulkan Popocatépetl ernten mehrere Kleinbauerngruppen diesen wunderbar aromatisch würzigen Honig. Die Kleinbauernkooperative Flor de Campanilla vermarktet den Honig über den Fairen Handel zu fairen Bedingungen. Die Mehreinnahmen aus dem Fairen Handel ermöglichen es der Kooperative, den zugehörigen Kleinbauern wichtige Dienstleistungen anzubieten. Hierzu zählt z.B. die technische Beratung der Imker, vor allem bei Fragen der Produktion und Qualitätssicherung. Außerdem erhalten die Bauernfamilien zinsfreie Kredite, die sie zur Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Ausbildungssituation verwenden können.

- Ein schönes Beispiel dafür, welche positive Auswirkungen der Faire Handel auf die kleinbäuerlichen Gemeinden hat. Wir als Verbraucher können entscheidend daran mitwirken!

Kennen Sie unseren Mexiko-Honig noch gar nicht? Probieren Sie ihn doch einfach mal!

(für die Grefrather Aktionsgruppe Eine Welt – M. Maiwald



**In die Gemeinschaft der Kirche
werden aufgenommen:**



St. Heinrich

Finn
Mika

Sohn von Silvia Jousen und André Heups
Sohn von Stefan und Carmen Arts

Wir gratulieren zur Goldhochzeit:

St. Heinrich : Matthias und Wiltrud Feldmann geb. Schapers (05.01.2015)



**Wir gedenken der Verstorbenen
der Pfarrgemeinde St. Benedikt**



St. Heinrich	Sr. M. Siegfrieda Röhling	Grasheider Str. 2	86 J.
St. Josef	Franz Kösters	Tetendonk 66	93 J.
St. Laurentius			
St. Vitus	Herbert Titschen	Hahnenweide 28	71 J.
	Anna Hansen geb. Mühlenhaus	Oststr. 9	86 J.
	Helene Verstappen geb. Wefer	Oststr. 50	85 J. 77 J.
	Helene Lüdke geb. Jakels	Hochstr. 71	
	Alfred Bauer Heinrich Baak	Weberstr. 58 An der Kleinbahn 10	77 J. 94 J.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Gruppen-Angebote für Kinder:

Kolpingjugend

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 8-15jährige

Info: Anika Weßling, Tel. 2537

Homepage: www.kolping-grefrath.de

Kinderchor

St. Laurentius/St. Josef

Chorleiter: Johannes Herrig, Tel. 4471

Chorproben: Fr. 15-17.00 Uhr im Jugendheim

Messdiener

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 9-15jährige

Info: Andreas Wolters, Tel. 4098914

St. Heinrich

Treffen nach Absprache

Info: Anne-Kathrin Lassek, Tel. 3458

St. Vitus

Gruppenstunden

Info: Info: Johannes Fluthgraf Tel. 951910

Pfadfinder

St. Laurentius/St. Josef

Gruppenstunden f. 8-18jährige

Info: Jutta Dambacher, Tel. 800648

St. Vitus

Gruppenstunden

Info: Nadine Brand, Tel. 0177-6845208



FamilienKirche

Gottesdienste für Familien

St. Heinrich: 03.01.2015

18.00 Uhr: Hl. Messe mit
Rückkehr der Sternsinger

St. Laurentius: 04.01.2015

10.00 Uhr: Kinder – u.
Familienmesse mit
Aussendung der Sternsinger

St. Vitus : 06.01.2015

18.30 Uhr Hochamt und
Rückkehr der Sternsinger

Nachrichten aus den Gemeinden

St. Heinrich

kfd St. Heinrich



Am Montag, 5.1.2015, um **9.30Uhr** sind alle Mitglieder zur Frauenmesse der kfd St. Heinrich herzlich eingeladen, gleichzeitig wird die Goldhochzeitsmesse von Wiltrud und Matthias Feldmann gefeiert. Anschließend ist Frühstück im Pfarrheim.

Karnevalsnachmittag der kfd St. Heinrich Mülhausen



In diesem Jahr veranstaltet die kfd St. Heinrich wieder den traditionellen Karnevalsnachmittag in der Albert-Mooren-Halle in Oedt.

Unter dem Motto

"Die Mölleser machen A' Riesen-Gaudi"

findet dieser statt am:

Mittwoch, 11.2.2015 Beginn 14.30 Uhr

Die Karten für diesen Nachmittag sind ab dem 12.1.2015 unter der Tel.-Nr.: 02158/404073 oder Mobil: 015234395956 bei Julia Beurskens zu erhalten.
kfd St. Heinrich Mülhausen

Tannenbaumaktion



Die Messdiener Mülhausen werden im Januar 2015 auf Wunsch die Tannenbäume vom Weihnachtsfest abholen. Hierfür sollten Sie den unten zu findenden Abschnitt ausfüllen und bis spätestens 08.01.2015 zusammen mit einer Spende von 3€ bei Nadja Schürmanns (Hauptstraße 37) abgeben. Das Geld kommt der Messdienerarbeit zugute. Die Bäume werden optional am 10.01.2015 oder 24.01.2015 abgeholt.

Ich, _____, wünsche die Abholung meines Tannenbaumes am

10.01.2015 24.01.2015 an folgender Adresse:

Unterschrift _____

St. Vitus

Stimmungsvoller Adventauftakt im Oedter VitusDom

Zum dritten Mal hatte das Aktionsbündnis zum Erhalt des VitusDoms zu einer adventlichen Impulsandacht eingeladen, und zahlreiche Besucher waren der Einladung gefolgt. Diesmal wurde das traditionelle Bild des I. Adventssonntages verknüpft mit Ikonen der Mülhausener Künstlerin Renate Niehues - Josef als der Wartende stand dabei im Vordergrund, angelehnt an das Evangelium des I. Adventssonntages. Musik aus der Welt der russisch-orthodoxen Vesper, interpretiert von *nuova cantica*, ein Weihrauchritus und eine Lichterprozession zum Gnadenbild der Immerwährenden Hilfe sowie adventliche Lieder verwoben sich zu einer Stunde der Ruhe und des Innehaltens. Judith Tenhaef, Vorsitzende des Fördervereins Patronat St. Vitus, leitete die Besucher mit Texten und eindringlichen Impulsen durch die noch lange nachwirkende Andacht.



Messdienerschaft St. Vitus

An dieser Stelle: herzlicher Dank an die Messdienerschaft St. Vitus mit ihrem „Obermessdiener“ und Leiter Johannes Fluthgraf! Trotz zahlenmässig geringer Gruppenstärke habt Ihr im vergangenen Jahr den umfangreichen Terminplan mit allen Gruppenstunden, Gottesdiensten und Festhochämtern gewissenhaft und zuverlässig versehen, wart auch zu liturgischen Diensten in St. Heinrich und St. Laurentius unterwegs und habt es auch wieder möglich gemacht, am Martinszug teilzunehmen - an dieser Stelle: „special thanks“ an Herrn Tohang für die geniale Bollerwagen-Konstruktion!



Dreikönigsfrühschoppen am 11. Januar 2015




Der Förderverein Patronat St. Vitus lädt ein zum Dreikönigsfrühschoppen am 11. Januar nach der hl. Messe um 9.30h im Jugendheim - Gelegenheit, sich zum Beginn des Neuen Jahres zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!

Vitusbücherei



Auch im Neuen Jahr sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da: mittwochs 17h - 18.30h und jeden 2. und 4. Sonntag von 10.30h - 12h (11. und 25. Januar).

Besondere Empfehlung einer Leserin: Ulla Hahns Romantrilogie über den Lebensweg einer jungen Deutschen im Nachkriegsdeutschland: „Das verborgene Wort“, erschienen 2001, erzählt über das Leben im katholisch geprägten Rheinland aus der Sicht eines Mädchens, das aus der geistigen Enge seines Elternhauses in die Welt der Bücher und Wörter flieht. Die Nachfolgebände „Aufbruch“ (2009) und „Spiel der Zeit“ (2014) sind ebenfalls zur Ausleihe vorhanden 

Angebot im Januar 2015



„Hast du Töne“ Kurs zur Stimmbildung unter fachkundiger Anleitung im Jugendheim wird fortgesetzt! Jeweils um 19.30 Uhr, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kostenbeitrag ebenfalls 6 Euro für Mitglieder und 8 Euro für alle anderen Interessierten. Info und Anmeldung unter 02162 814468 bei Monika Nentwig-Nolden.
Termine: 13.01.2015, 20.01.2015 und 27.01.2015

Einladung



Zur Jahreshauptversammlung der kfd St. Vitus am 28.01.2015 um 16.00 Uhr im Jugendheim Oedt laden wir herzlich ein. Eine Einladung an alle Mitglieder liegt dem Januarheft „Frau und Mutter“ bei. Unter anderem werden langjährige Mitglieder geehrt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und nehmen auch gerne Vorschläge/Wünsche für 2015 an.

Im Namen des Leitungsteams - M. Klein.

St. Laurentius / St. Josef

Rückblick Weihnachtsbasar

Der Weihnachtsbasar wurde auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Dank der vielen Helferinnen und Helfer konnte wieder ein buntes Angebot zum Verkauf präsentiert werden.



Erstmals wurde bei den adventlichen Dekorationen besonders zum Schwerpunktthema Engel gearbeitet. So entwickelten sich neben adventlichen Gestecken, Weihnachtskarten,

handgestickten oder genähten Tischdecken und – läufern, Patchworkarbeiten, Schmuck und Weihnachtsdeko sowie Plätzchen, Likören und Marmeladen die Gebetbuchengel zu einem Renner.

Die Bewohner von Haus Grefrath, die Kolpingjugendgruppe und die Pfadfinder waren im Einsatz, sei es beim Waffelbacken sowie beim Verkauf von Selbstgebasteltem im Saal. Das Eine-Weltteam und auch das Team der Borromäusbücherei präsentierten ihr Angebot. Eine leckere Suppe trug zur mittäglichen Stärkung von Gästen und Helfern bei. In der Cafeteria sorgten die kfd-Mitglieder wie gewohnt professionell für das leibliche Wohl der Gäste. Für die viele leckeren, gespendeten Kuchen und Torten sprechen wir an dieser Stelle allen eifrigen Bäckerinnen ein ganz herzliches DANKESCHÖN aus, ebenso gilt unser Dank auch den vielen Plätzchenbäckerinnen.

Die schöne adventliche Musik der Flötengruppe war eine wohltuende Unterhaltung für die Basarbesucher. Am Nachmittag trug der Kinderchor durch ein kleines Konzert zur adventlichen Stimmung bei.

Für die Organisation der Tombola sei allen Helferinnen und Helfer der Kolpingfamilie gedankt, sowie den vielen Spendern und auch den Grefrather Geschäftsleuten, die immer wieder schöne Preise und Geldbeträge für die Tombola stiften. Der Erlös ist großartig und beträgt in diesem Jahr 7250 Euro und wird wieder zu 100 % an Organisationen für bedürftige Menschen in der sogen. Dritten Welt gegeben. Genauere Infos hierzu folgen später.

Die auf dem Basar angebotenen Filzhüllen zum neuen Gotteslob können zugunsten des Basars weiter bestellt werden bei A. Büssers Tel. 02158/2642 oder in der Borromäusbücherei.

Für das Basarteam

A. Büssers, H. Schommer, M. Schürmann

kfd Grefrath



Die Grefrather Frauengemeinschaft besucht **am 07.01. die Krippen** in der Lobbericher Pfarrkirche St. Sebastian und in der Krankenhauskapelle. Abfahrt ist **um 14:30 Uhr** mit Pkws vom Parkplatz hinter dem Cyriakushaus. Mit Kaffee und Kuchen im Café Seeger beenden wir unseren kleinen Ausflug. Wer gerne mitfahren möchte, melde sich bitte bei Fr. Fonken (4249) oder Fr. Stauten (1422) an.

kfd Grefrath und Vinkrath



Schon früh im neuen Jahr eilen unsere Gedanken voraus zum karnevalistischen Höhepunkt des Frauenkarnevals: Am **04.02. um 14:33 Uhr** und am **06.02. um 17:33 Uhr** finden die beiden gemeinsamen **Karnevalsveranstaltungen** der kfd Grefrath und der kfd Vinkrath im großen Saal der Gaststätte Zum Nordkanal statt. Die Bühne verwandelt sich in ein närrisch-jeckes Märchenland. Sketche, Büttenreden, Tänze und so manche Überraschung sorgen für ein paar Stunden närrische Heiterkeit, garantiert ohne Langeweile.

Die **Teilnahmekarten** für beide Veranstaltungen werden diesmal am **Nachmittag** verkauft, und zwar **am 25.01. von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr** im Cyriakushaus. **An eine Person werden maximal 10 Karten ausgegeben.**

Mitglieder bezahlen 13 Euro, Nichtmitglieder bezahlen 20 Euro.
(die kfd-Vorstände von Grefrath und Vinkrath)

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Grefrath



Auf ein erfolgreiches Jahr blickte die Kolpingsfamilie bei ihrer Mitgliederversammlung zurück. Neben steigenden Mitgliederzahlen (aktuell: 206) sinkt auch der Altersdurchschnitt, der mittlerweile bei nur noch 38 Jahren liegt. Die positive Entwicklung wurde im Wesentlichen den erfolgreichen Angeboten für junge Familien zugerechnet. Anne Reulen wurde einstimmig neu in den nun siebenköpfigen Vorstand gewählt. Neben Berichten zum Kinder- und zum Jugend-Ferienlager wurden auch mehrere Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zur Kolpingsfamilie geehrt. Die längste Mitgliedschaft kann mit 65 Jahren Werner Fohr vorweisen. Mehr Informationen unter www.kolping-grefrath.de

Viel Unterstützung für Erhalt des kath. Pfarrheims Lobbericher Straße

Nach der Entscheidung, das kath. Pfarrheim im Rahmen des K.I.M.-Prozesses aus der Bistumsförderung herauszunehmen, gab es viele Befürchtungen, dass es mit dem Haus nicht mehr lange weitergehen werde. Im Mai 2013 gründete sich daher die "Interessengemeinschaft Pfarrheim", in der zahlreiche Vereine und Nutzer des Hauses zusammenwirken, z.B. Messdienergemeinschaft St. Laurentius, Kirchenchor St. Laurentius, Junger Chor "Aufbruch", Kinderchor "Laurentiusspatzen", St.-Antonius-Schützenbruderschaft / Königsgarde, Kinder-Ferientage, Laurentiuswerk e.V. und auch die Kolpingsfamilie. Die "IG Pfarrheim" ist ein lockerer, aber aktiver Zusammenschluss und hat sich den Erhalt und die Verschönerung des sog. „Jugendheims“ zum Ziel gesetzt hat. Hierzu sammelt die IG nicht nur Gelder für notwendige Reparaturen, sondern packt auch selber an, etwa beim Renovierungs-Wochenende.

Bei verschiedenen Aktionen, z.B. dem Glühwein- und Püfferchenverkauf an St. Martin konnte die Kolpingsfamilie Erlöse erzielen, die sie nun im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung spendete. Thomas Türk, stv. Vorsitzender des "Laurentiuswerk e.V.", der das Sonderkonto für den Jugendheim-Erhalt verwaltet, freute sich über einen Scheck i.H.v. 1.300 Euro. Für Entwicklunghilfeprojekte in Indien nahm Dietmar Prielipp (geistlicher Leiter Kolpingwerk DV Aachen) einen Scheck über 600 Euro entgegen.



Vorstand der Kolpingsfamilie bei Scheckübergabe: vlnr: Michael Maurer, Katrin Wilden, Thomas Türk (Laurentiuswerk), Christian Kappenhagen, Dietmar Prielipp (Kolpingwerk DV Aachen), Anne Reulen, Marion Gartz-Drießen

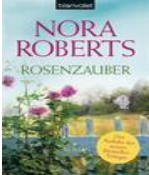
--

KÖB Grefrath im Cyriakushaus

DO 17-18:30 Uhr und SO 10-12 Uhr (s. Schaukasten am Cyriakushaus)

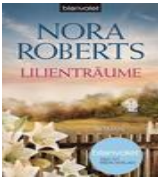
Die Nora Roberts Triologie

Rosenzauber



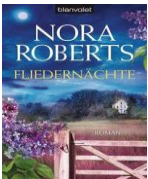
Beckett Montgomery liebt seine Heimatstadt Boonsboro, wo er zusammen mit seinen beiden Brüdern begonnen hat, ein altes Hotel in ein modernes Bed & Breakfast umzubauen. Vor allem aber liebt er Clare Brewster, die nach dem Tod ihres Mannes nach Boonsboro zurückgekehrt ist und dort die Buchhandlung führt. Beckett hat es nie gewagt, Clare seine Gefühle zu offenbaren. Doch als die Eröffnung des BoonsBoro Inn näher rückt, fasst er schließlich Mut und bietet Clare eine private Führung an. Denn jedes Zimmer ist nach einem großen Liebespaar benannt. Und tatsächlich scheint seine Idee die Bücherliebhaberin zu verzaubern. Aber Beckett ist nicht der Einzige, der Clares Herz gewinnen möchte...

Lilienträume



Listen, Pläne, Organisation - Owen Montgomery hat alles im Griff. Zumindest beruflich. Der Umbau des alten Hotels, den er zusammen mit seinen Brüdern Beckett und Ryder und ihrer Mutter in Angriff genommen hat, geht gut voran und auch sonst läuft in seinem Leben alles wie geplant. Doch eine Sache hat er nicht auf einer Liste stehen gehabt: seine Jugendliebe Avery MacTavish. Denn der Rotschopf schleicht sich immer öfter in seine Gedanken, die sich doch eigentlich mit Inneneinrichtungen und der großen Eröffnung des BoonsBoro Inn beschäftigen sollten. Ist seine erste große Liebe vielleicht die Liebe seines Lebens?

Fliedernächte



Harte Schale, weicher Kern - das ist Ryder Montgomery. Der attraktive Bauunternehmer ist einer der begehrtesten Junggesellen der Stadt - die Frauen liegen ihm zu Füßen. Nur Hope Beaumont, die Direktorin seines Hotels, dem Boons-Boro Inn, zeigt sich von ihm unbeeindruckt. Doch lange ist auch sie gegen Ryders rauen Charme nicht gefeit, und nach einem Kuss an Silvester knistert es gewaltig. Doch dann wird die schöne junge Frau von ihrer Vergangenheit eingeholt. Hope so verletzlich zu sehen, ruft einen Beschützerinstinkt in Ryder hervor, mit dem er nie gerechnet hätte, und er merkt, wie viel sie ihm inzwischen bedeutet.



Tannenbaumaktion 2015

Die Messdienergemeinschaft Grefrath/Vinkrath bietet wie in jedem Jahr die Abholung alter Tannenbäume an. Die Mindestspende beträgt 3€. Der Erlös kommt der Messdienerarbeit zugute.

Im nächsten Jahr sammeln wir die Bäume am

Samstag, den 10. Januar 2015 ab 09:30 Uhr und
Samstag, den 31. Januar 2015 ab 09:30 Uhr ein.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, werfen sie bitte einen Briefumschlag mit der ausgefüllten „Tannenbaumkarte“ und mindestens 3€ pro Baum in den Briefkasten des Pfarrbüros (Dunkerhofstr. 4) ein. Es ist nicht nötig, dort zu klingeln.

Anmeldungen können auch telefonisch (02158/2251) oder per Email (tannenbaum@gdg-grefrath.de) durchgegeben werden.

Bitte bringen Sie ein Namensschild am Fuß des Baumes an.

Zunächst wünschen wir Allen ein Jahr 2015 in Frieden, Gesundheit und Sicherheit.

Ihre Messdienerleiter

TANNENBAUMKARTE

10. Januar 2015

31. Januar 2015

Name:.....

Straße:.....

Ortsteil: Grefrath Vinkrath

Anzahl der Bäume:.....

Genauere Beschreibung des Abholplatzes:.....

.....

Ich habe mindestens 3€ pro Baum beigelegt und ein Namensschild angebracht. Die Messdienergemeinschaft soll meinen Baum abholen.

Unterschrift

Wir sind für Sie da:	Priesternotruf: 02153-125199
Pastoralteam der Pfarrei St. Benedikt	
Wir sind für Sie da:	Priesternotruf: 02153-125199
<p>Pfr. Johannes Quadflieg, - Dunkerhofstrasse 4, Tel.2251, Pfarrbüro Grefrath / Mülhausen / Vinkrath / Oedt - Sekretariat: Frau Klausmann, Frau Wetter Mail: pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00 – 12.00, Do 15.00 – 17.00 Uhr Jürgen Zeh, Koordinator- Dunkerhofstr. 4, Tel. 2251 Mail: juergen.zeh@bistum-aachen.de Friedhofsverwaltung: Pfarrbüro, Tel. 02158/2251 K. Spettmann, Mail: verwaltung-grefrath@gdg-grefrath.de</p>	
<p>Pfr. Josef Beenen Dunkerhofstr. 4, Tel. 2251</p>	
<p>Helmut Nau,Diakon Weststr. 47 , Tel. 3835– Mail: h.h.nau@gmx.de</p>	
<p>Karl Heinz Wollziefer, Diakon Stadionstr. 10, Tel. 9297781 – mail: wollziefer@online.de</p>	
<p>Eva-Maria Thönes, Gemeindefereferentin, Dunkerhofstr. 4 Tel. 4045362 Mail: e.thoenes@t-online.de - Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung</p>	
<p>Raphaela Ernst, Gemeindefereferentin Markt 10, Tel. 02153-125-789 Raphaela.ernst@bistum-aachen.de; Sprechzeiten nach telf. Vereinbarung</p>	
<p>Pfr. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen Hauptstr. 85, Tel. 404393 - Mail: frank.reyans@t-online.de</p>	
<p>Internetadresse: www.grefrather-pfarren.de</p>	
Kath. Kindergarten St. Heinrich Leiterin: Frau Johanna Backes	mail: kita.st.heinrich@st-benedikt-grefrath.de Tel.: 4282 – Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath.Kindergarten St. Josef Leiterin: Frau Ingeborg Butzen	mail: kita.st.josef@st-benedikt-grefrath.de Tel. 8261 - Sprechzeiten: nach telf. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Laurentius Leiterin: Frau Edith Acker	mail: kita.st.laurentius@st-benedikt-grefrath.de Tel. 3922 - Sprechzeiten: nach telf. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Vitus Leiterin: Frau Brigitte Güllekes	mail: kita.st.vitus@st-benedikt-grefrath.de Tel. 5240 - Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. öffentliche Bücherei (KöB) Grefrath	Tel. 40 46 19 - Öffnungszeiten Do: 17.00-18.30 Uhr – So: 10.00-12.00 Uhr – e-mail: koeb_grefrath@web.de
KöB Oedt	Tel. 6578 - Öffnungszeiten: mittwochs 17h - 18.30h und jeden 2. u.. 4.Sonntag im Monat von 10.30h - 12h.
Kleiderkammer der Pfarrcaritas im Keller des Vitus-Forums	Jeden 2.u 4. Dienstag im Monat von 15.00-16.00 Uhr
Eine-Welt-Laden im Cyriakushaus	Do. 8.30-11.30 Uhr
Caritasladen im Keller des kath. Kindergartens Vinkrather Str. 64	Mo u. Do: 13.30-15.30 Uhr Tel. 1631 oder 911802

Malteser Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Klaus Hemmerle“ und Trauerarbeit Mülhausener Straße 29	Ansprechpartner: Monika Nentwig-Nolden, Kordinatorin - Telefon: 02158 / 9198915 E-Mail: hospiz@malteser-grefrath.de
Spendenkonto: KKG St. Benedikt	Spk Krefeld – BLZ: 32050000 – Kto.: 59216622 IBAN: DE10 3205 0000 0059 2166 22 BIC: SPKRDE33XXX

Gottesdienstordnung in der Pfarrei St. Benedikt

Tag	Uhrzeit	Ort		Bemerkungen
Sa	16.00	A	Vorabendmesse	
	17.00	G	Vorabendmesse	
	18.00	M	Vorabendmesse	
So	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	V	Hl. Messe	
	9.30	O	Hl. Messe	
	10.30	G	Hl. Messe	
Mo	8.00	K	Hl. Messe	Nicht 1. Montag im Monat
	9.00	M	Hl. Messe	Nur 1. Montag im Monat oder bei Beerdigungen
	9.00	V	Hl. Messe	
	19.00	M	Stille Zeit	
Di	8.15	O	Schulmesse	lt. Gottesdienstordnung
	9.00	G	Hl. Messe	
	18.00	O	Andacht	
Mi	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	O	Hl. Messe	
Do	8.15	G	Schulmesse	lt. Gottesdienstordnung
	11.00	G	10-Minuten-Andacht	
	18.30	K	Hl. Messe	
Fr	9.00	G	Hl. Messe	
	17.30	M	Rosenkranzgebet	
	18.30	O	Hl. Messe	

Redaktionsschluss: **02.01.2015**

Abkürzungen:

St. Heinrich, Mülhausen = M; Kloster Mülhausen = K;

St. Vitus, Oedt = O; Altenheim Oedt=A; St. Josef, Vinkrath = V; St. Laurentius = G;